

---

Rainer Bohm

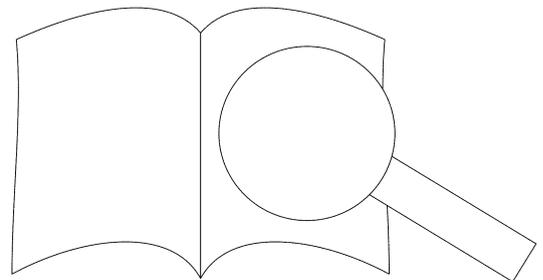
# Die Bremer Stadtmusikanten

Ein szenisches Märchen  
nach den Brüdern Grimm

für Sprecher, Glocke und Pauken

mit Szenenbildern von Hartmut Mezger

Partitur



---

Carus 

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

# Vorwort

„Die Bremer Stadtmusikanten“ ist eines der klassischen Märchen, das durch klar strukturierte Handlung, spannungsvolle Dramatik und einen abgründigen Humor schon viele Menschen – Kinder wie Erwachsene – berührt und begeistert hat.

Da die Musik darin eine wichtige Rolle spielt, liegt es aus diesem Märchen eine Geschichte mit Musik zu machen, in der diese nicht als Illustration erscheint, sondern eine eigenständige und gleichberechtigte Rolle erhält. Die vielfältigen Stimmungen, Situationen und Handlungen kann auf wunderbare Weise die Cello durch die erschöpflichen Klangmöglichkeiten der Cello registrieren und ihren Kombinations- und Artikulationsmöglichkeiten gerecht werden. Hinzukommt der riesige Aktionsradius vom zarten Schwebelied bis zum rauschenden Plenumschlag.

Wenn dann dem Cello eine musikalische Aufgabe zugewiesen wird: „die Pauke“, sollten auch die verschiedenen Geräusche, die für die Geräusche innewohnende Spannung bedeuten, das musikalische Geschehen bereichern und die Aufmerksamkeitseffekte sorgen.

Die Regeln zumeist in kirchlichen Räumen beieinander und viele Menschen ihren Klang mit der Welt der Religion des Christentums zusammen denken und fühlen, kann die Geschichte von den Stadtmusikanten auch unter diesem Gesichtspunkt betrachtet werden: Zeitalter der alternden Gesellschaften und der gleichzeitigen Ökonomisierung aller Lebensbereiche wird immer drängender: Wie gehen wir um mit dem Dasein nicht mehr produktiv oder wirtschaftlich scheint – und ist nicht der großartige Satz des Eusebius: Besseres als den Tod findest du über die Gedanken des Christentums? Und auch, welche Möglichkeiten sich durch Kooperation ergeben können, wenn man ihre Eigenschaften noch besser zusammenbringt? Darüber hinaus ist die Kraft, die die Gemeinschaften zusammenhalten kann, auch dann, wenn sie nicht durch Singen und Spielen vielleicht noch weiter eingenommen hat als die künstlerische Perfektion.

Eine 7. Die Grafiken stellen die Grafiken her, die das Geräusch machen und es den Kindern ermöglichen, sich am bei der Sache zu bleiben. Der Ausdrucksgehalt dieser Bilder steht mit der Musik in einer dramatischen Beziehung, die die Gefahr einer Reizüberflutung ernsthaft bedingt, denn immer wieder sorgen längere musikalische Abschnitte für eine Beruhigung der Lage.

Die angegebenen Registrierungen sind nur als Tendenzen zu verstehen; die eigene Freude am Experimentieren und am Suchen und Finden der passenden Klänge sollte nicht behindert werden. Wenn der Pauker die Paukspielerin auch noch andere Schläge setzen möchte oder kann, ist dies jenseits der „erlaubt.“

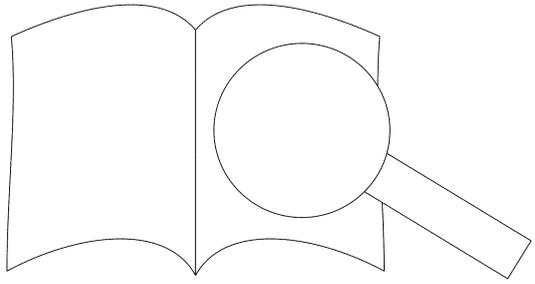
Die Grafiken sollten auf einer hellen Fläche projiziert werden, damit sie gut zu sehen sind. Es ist auch möglich, sie auf transparente Textilie zu leiten, um die technischen Geräte im Werk zu vermeiden, die die Blickrichtung vom Orgel hin zu lenken, erzielen sie die gewünschten Effekte in der Aufmerksamkeit für wieder unterschätzte –

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Das grobe Bild dieses dramatisch-musikalischen Märchens ist wichtig und unterliegen dem „Großen Märchen“ und wird wahrgenommen wird. Vor der Veröffentlichung ist die Genehmigung vom Verlag einzuholen. Die Genehmigung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Carus-Verlag  
Sielmi, Str. 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
mail: grossesrecht@carus-verlag.com

\*Auf dem Bild ist die Darstellung der Präsentation.



# Prolog

**Bild 1**



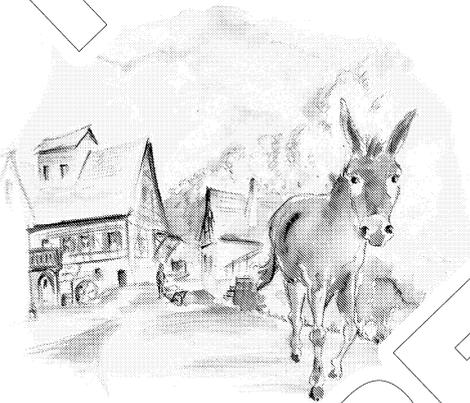
**Bild 2**



## Teil I

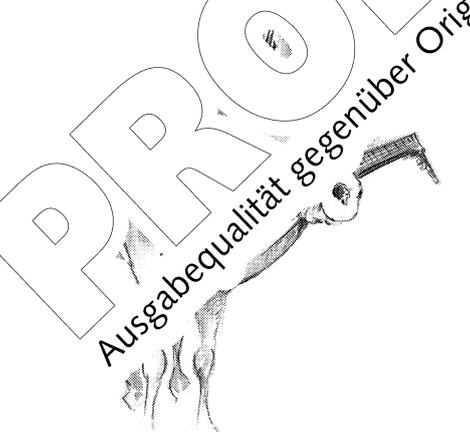
Es hatte ein Mann einen Esel, der die Säcke unverdorren trug, dessen Kräfte nun aber durch die Arbeit immer mehr abnahmen. Er dachte daran, ihn auf dem Esel zu reiten, damit er die Arbeit leichter machen konnte.

**Bild 3**

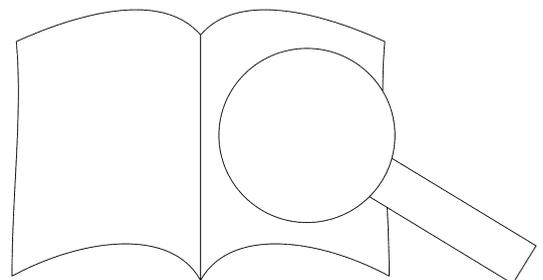


Der Esel merkte, dass kein guter Wind wehte, lief fort und machte sich auf den Weg nach Bremen:

**Bild 4**



Dort, in



**Bild 5**



ein Weilchen fortgegangen war,

**Bild 6**



fand er einen Jagdhund, der jappte wie einer, was jappst du

„Nun, ich habe einen Jagdhund gefunden, der jappte wie einer, was jappst du?“

**Bild 7**

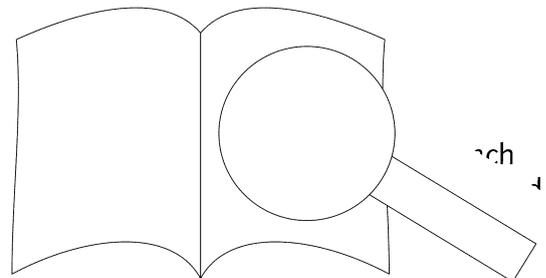


„Nun, ich bin alt und jeden Tag schwächer werde, auch auf der Jagd nicht mehr ort kann, hat mich mein Herr wollen totschiagen, da hab ich Reißaus genommen; aber womit soll ich nun mein Brot verdienen?“

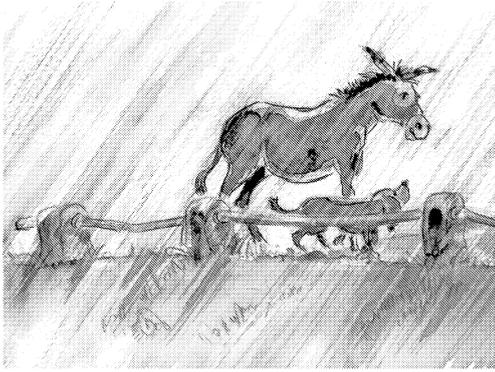
**Bild 8**



„Weiß Breme lass di Laute

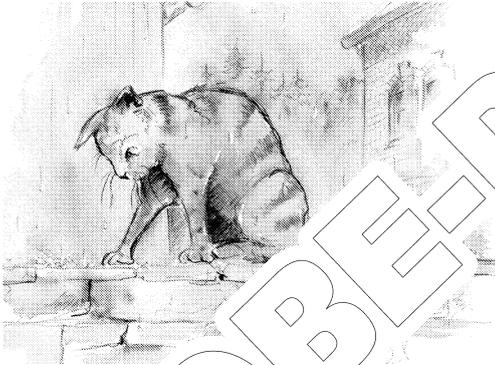


sch



**Bild 9**

„... war's zufrieden, und sie gingen weiter.“

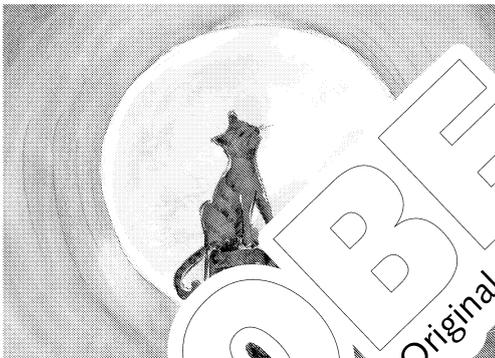


Es dauerte nicht lange, so saß der Weg und machte ein Gesicht wether. „Nun, was ist dir ir alter Bartputzer?“, sprach er.



**Bild 11**

„Wer ist das?“ fragte er einen an den Kranke antwortete, „weil ich nun zu Jah. die stumpf werden und ich über... ze und spinne, als nach... at mich meine Frau ersäufen... ich zwar noch fortgemacht, aber... teuer: wo soll ich hin?“



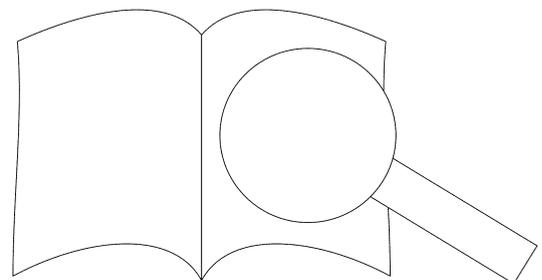
b.

„Geh mit uns nach Bremen, du verstehst dich doch auf die Nachtmusik, da kannst du ein Stadtmusikant werden.“



**Bild 13**

Die Ka





**Bild 14**

Darauf sprach der Landesflüchtigen an einem Hof vor dem Tor der Haushahn und schrie „Du schreist einem durch Mark und Bein.“ Der Esel, „was hast du vor?“ „Da hab ich die Prophetie prophezeit“, sprach der Hahn, „weil am nächsten Leben Frauen Tag ist, wo sie dem Christkind die Hemdchen gewaschen hat und sie trocknen, aber weil morgen zum Sonntag Gäste kommen,



so hat die Hausfrau doch der Köchin gesagt, sie wollte essen, und da soll ich den Hals abschneiden lassen, solange ich noch leben kann“, sagte der Esel, „zieh nach Bremen, es ist dort am besten, aber du wirst dort wenigstens du überall;



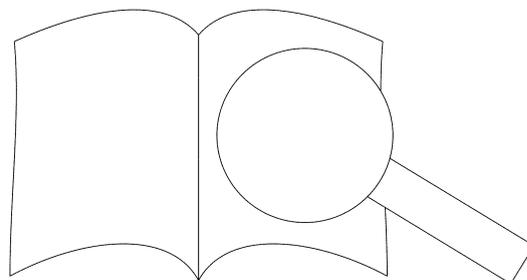
**Bild 16**

du hast eine gute Stimme, und wenn wir zusammen musizieren, so muss es eine Art haben.“



**Bild 17**

Der H. gingel





**Bild 18**

## Teil II

Sie wollten die Stadt Bremen in einem Tag nicht erreichen, kamen abends in einen Wald, wo sie schlafen wollten. Der Esel und der Hund legten sich auf einen großen Baum,

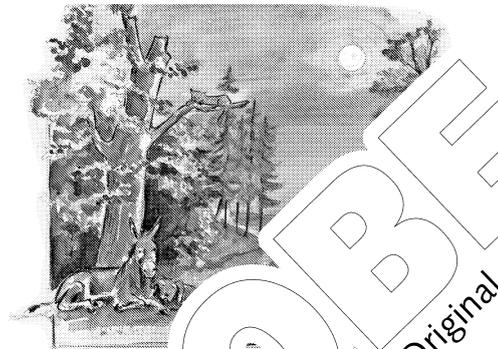


die Katze und der Hund saßen sich auf dem Ast.



**Bild 20**

Das Schwein bis an die Spitze, wo es am besten schlafen konnte.



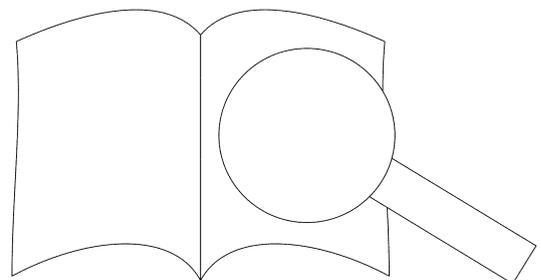
b.

Ehe er einschief, sah er sich noch einmal nach allen vier Winden um.



**Bild 22**

Da das Feuer brennen wollte, ging es raus, um zu sehen, was es war.



Das Feuer war nicht da, es war nur ein Schatten.

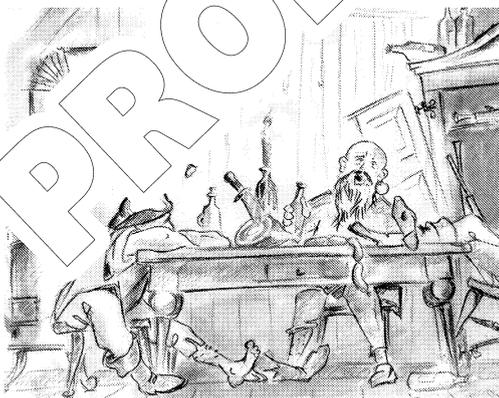


**Bild 23**

Sprach der ... wir uns aufmachen und  
 noch hier ... ist die Herberge schlecht.“  
 Der H ... ein paar Knochen und etwas Fleisch  
 dr ... gut. Also machten sie sich auf  
 der Gegend, wo das Licht war und  
 heller schimmern, und es ward immer  
 sie vor ein hell erleuchtetes Räuberhaus



Der Esel, als der größte, näherte sich  
 und schaute hinein. „Was  
 fragte der Hahn.“



**Bild 25**

Wa ... ate der Esel. „Einen gedeck-  
 Essen und Trinken, und Räuber  
 lassen's sich wohl sein.“ „Das wäre  
 ch der Hahn. „Ja, ja, ach, wären wir  
 r Esel.“

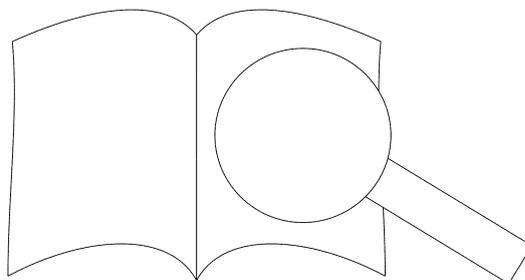


**b.**

Da ratschlagten die Tiere, wie sie es anfangen  
 müssten, um die Räuber hinauszujagen, und fanden  
 endlich ein Mittel. Der Esel musste sich mit den  
 Vorderfüßen auf das Fenster stellen,



**Bild 27**



der Hu ... des ESE. ... en Spinn...

**Bild 28**

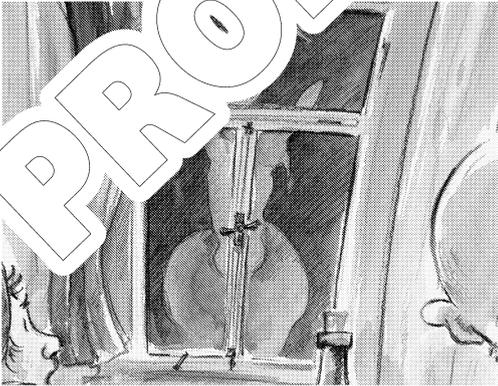


... auf den Hund klettern,



und endlich flog der Herr

**Bild 30**



... er Katze auf den Kopf.

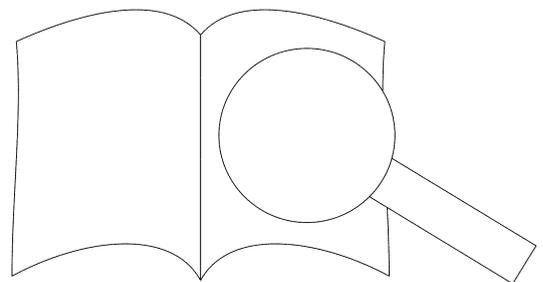


**Bild 32**



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wie d  
insges.



... ..



**Bild 33**

schrie,



der Hund bellte,



**Bild 35**



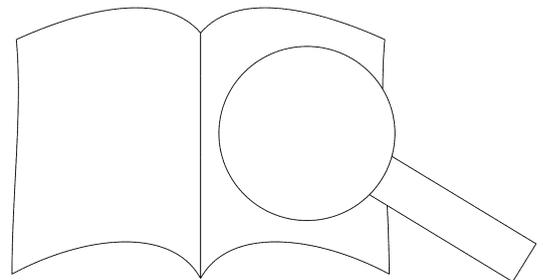
**B.**

und der Hahn krächte.



**Bild 37**

Dann hinein

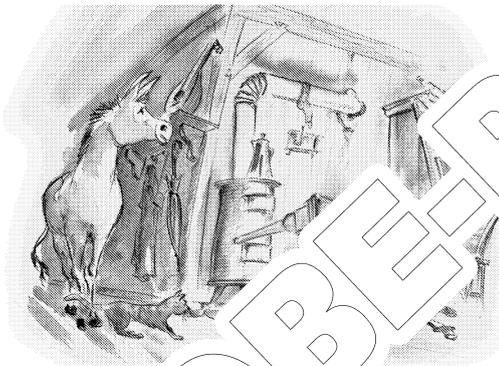


PROBE-PARTITUR  
Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



**Bild 38**

... bei dem entsetzlichen Geschrei in  
 ... iten nicht anders, als ein Gespenst  
 ... in, und flohen in größter Furcht in den  
 ... aus.



Nun setzten sich die vier Geselle  
 nahmen mit dem vorlieb, war  
 und aßen als wenn sie vier



**Bild 40**

**Teil III**

Wie die ... alle ... en, löschten sie das  
 Lic' ... te ... die Schlafstätte, jeder  
 nach ... uemlichkeit. Der Esel legte  
 ... und hinter die Türe, die Katze  
 ... warmen Asche, und der Hahn  
 ... Hahnenbalken;



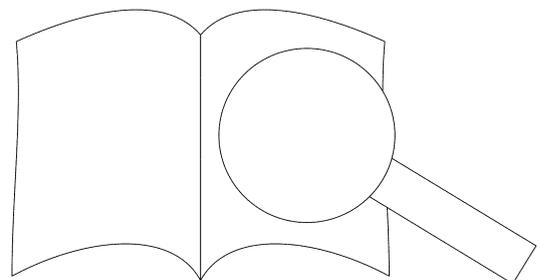
**B.**

und weil sie müde waren von ihrem langen Weg,



**Bild 42**

schlief





**Bild 43**

Als ... bei war und die Räuber von ...  
... dass kein Licht mehr im Haus brannte,  
... schien, sprach der Hauptmann: „Wir  
... noch nicht sollen ins Bockshorn jagen



und hieß einen hingehen und das Hau  
Der Abgeschickte fand alles still, gir  
ein Licht anzuzünden, und weil e  
feurigen Augen der Katze für  
hielt er ein Schwefelhölzch  
fangen sollte.



**Bild 45**

...and keinen Spaß, sprang ihm ins  
kratzte.



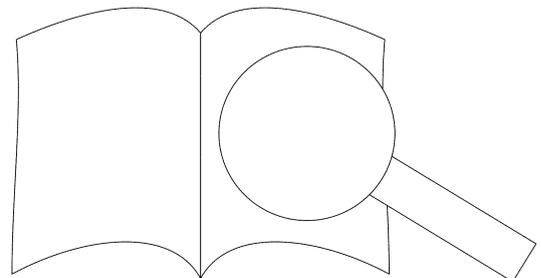
**b.**

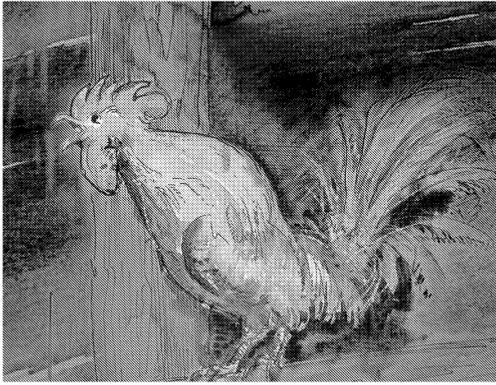
Da erschrak er gewaltig, lief und wollte zur Hintertüre  
hinaus, aber der Hund, der da lag, sprang auf und biss  
ihn ins Bein;



**Bild 47**

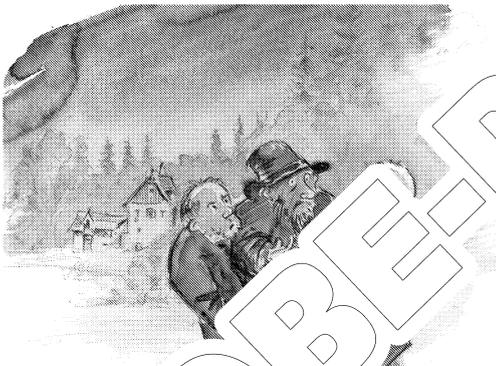
und al  
gab ih  
Hinter





**Bild 48**

ri, der vom Lärmen aus dem Schlaf  
nu munter geworden war, rief vom Balken  
ab. „keriki!“

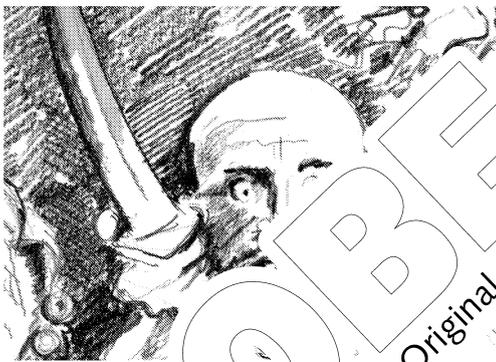


Da lief der Räuber, was er  
Hauptmann zurück und



**Bild 50**

sitzt eine greuliche Hexe,  
haucht und mit ihren langen Fingern  
it zerkratzt;



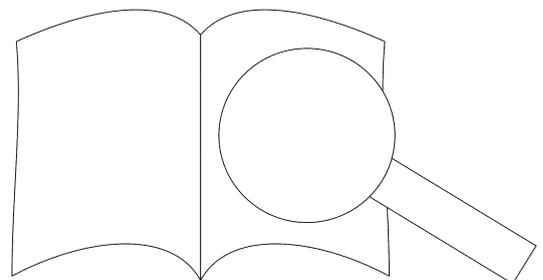
**b.**

und vor der Tür steht ein Mann mit einem Messer, der  
hat mich ins Bein gestochen;



**Bild 52**

und at  
hat mi





**Bild 53**

10 auf dem Dache, da sitzt der Richter, der rief:  
 '...ir den Schelm her.'

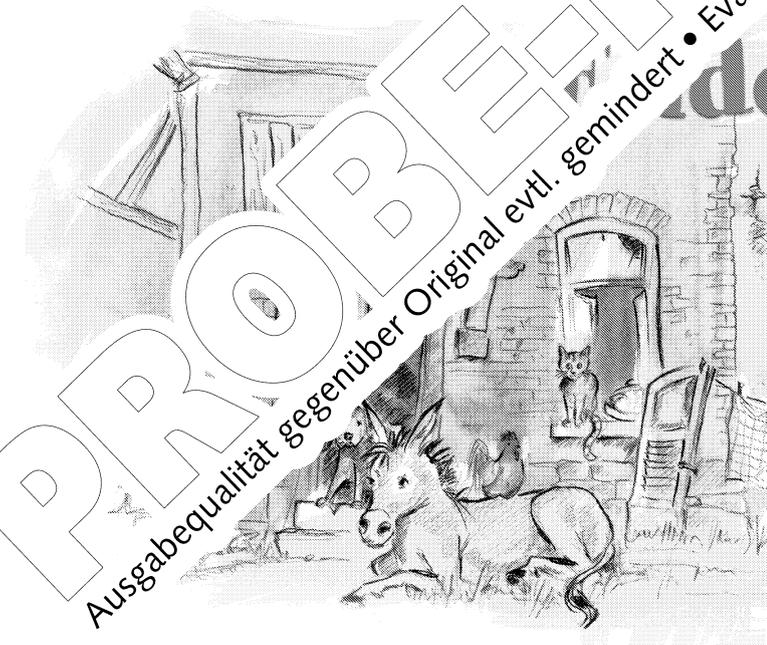


Da machte ich, dass ich

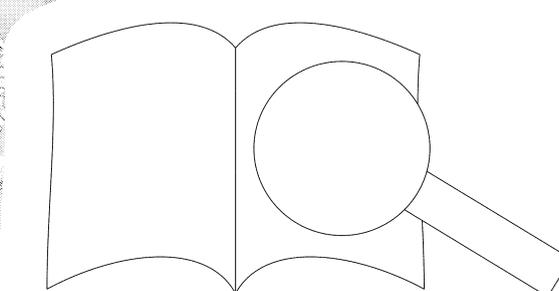


**Bild 55**

Vor raute Räuber nicht weiter in  
 das hie Musikanten gefiel's aber so  
 hie wieder heraus wollten.  
 zählt hat, dem ist der Mund noch



**Bild 56**



# Die Bremer Stadtmusikanten

## Prolog

(auf dem Domplatz zu ...)

Bild 1

Musik: Rainer Bohm

(\* 1956)

Im Leierkastenstil (mit heftigen, auch abrupten Wendungen)

Flöten 8', 4'

Musical score for Flöten 8', 4'. The score is written for two staves (treble and bass clef) in 3/8 time. It features a rhythmic melody with frequent rests and dynamic markings.

13

Musical score starting at measure 13. It continues the melodic line with some chromaticism and includes a fermata over a measure.

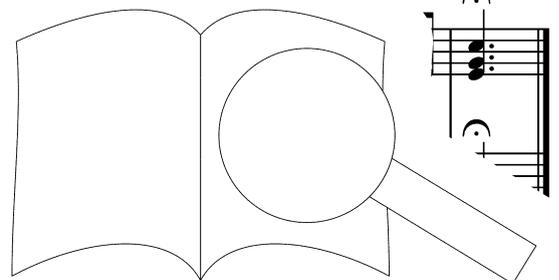
2.

Musical score starting at measure 2. This section features a more complex rhythmic pattern with eighth notes and rests.

34

Musical score starting at measure 34. It includes a section with eighth-note patterns and dynamic markings.

42

Musical score starting at measure 42. This section features triplet rhythms in both the treble and bass staves.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 35 min.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.581

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

# Die Bremer Stadtmusikanten

Andante

**Bild 2**

Es hatte ein Mann einen Esel,  
der schon lange Jahre die Säcke  
unverdrossen zur Mühle getragen  
hatte, dessen Kräfte nun aber zu  
Ende gingen, so dass er zur Arbeit  
immer untauglicher ward.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22

26

1. e Herr daran,  
 dem Futter zu schaffen,

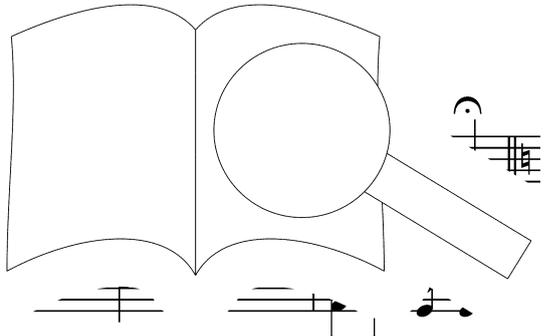
**Bild 5**

aber der Esel merkte,  
 dass kein guter Wind wehte,

30

32

liet.



und machte sich auf  
den Weg nach Bremen:

**Bild 4**

Dort, meinte er,  
könnte er ja Stadt-  
musikant werden.

44

**Bild 5**

A<sup>1</sup> fortgegangen  
Jagdhund auf dem  
Lilien, der jappte wie einer,  
schon müde gelaufen hat.

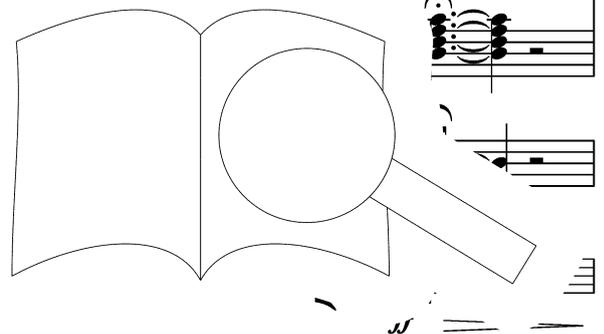
53

59

„Nun, was jappst du so, Packan“,  
fragte der Esel.

**Bild 7**

„Ach“, sagte  
alt bin und je  
werde, auch  
mehr fort ka  
Herr wollen



da hab ich  
Reißbaus  
genommen;

63 **Vivace**

*f*

65

„Womit soll  
ich nun mein  
Brot verdienen?“

**Bild 8**

*p*

69

„Weißt du was“, sprach  
der Esel, „ich gehe na  
Bremen und werde  
Stadtmusicant,  
und lass dich  
der Musik

Ich spiele  
die Laute

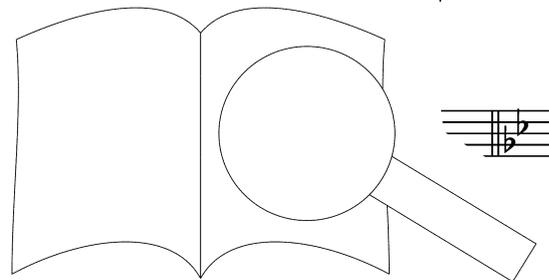
82

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*ff*

Pauken

*ff*



*ad lib.*: Pauken solo, auch mit längerer Improvisation möglich

**Bild 9**

Der Hund war's zufrieden,  
und sie gingen weiter.

93

97

**Bild 10**

... lange,  
... Katze  
... g und machte  
... Gesicht wie drei  
... Regenwetter.

103

*mp weiche Zunge*

106

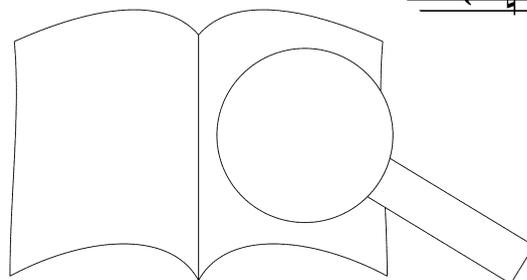
110

**Adagio**

*ppp*

... Quere gekommen, alter Bartputzer?“,

... r k ... astig sein, wenn's einem an den Kragen geht“;  
... me, meine Zähne stumpf werden und ich lieber h  
... erumjage, hat mich meine Frau ersäufen wollen; ic  
... st guter Rat teuer: wo soll ich hin?“



114 Choraltempo (nicht zu langsam)

*a 2 clav.*

**Bild 12**

„Geh mit uns nach Bremen, du verstehst dich doch auf die Nachtmusik, da kannst du ein Stadtmusikant werden.“

**Bild 13**

Die Katze hielt das für gut und ging mit.

140

143

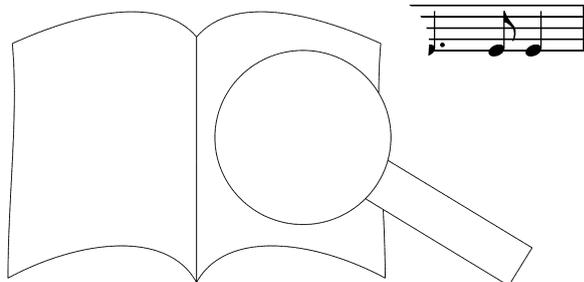
**Bild 14**

Darauf  
Land  
einem

153

sch... dem durch Mark und Bein“, sprach der Esel,  
 gut Wetter prophezeit“, sprach der Hahn, „weil  
 sie dem Christkindlein die Hemdchen gewascher  
 weil morgen zum Sonntag Gäste kommen,

**Bild 15**



so hat die Hausfrau doch kein Erbarmen und hat der Köchin gesagt, sie  
morgen in der Suppe essen, und da soll ich mir heute abend den Kopf  
lassen. Nun schrei ich aus vollem Hals, solange ich noch kann.“

160

**langes Choralt tempo**

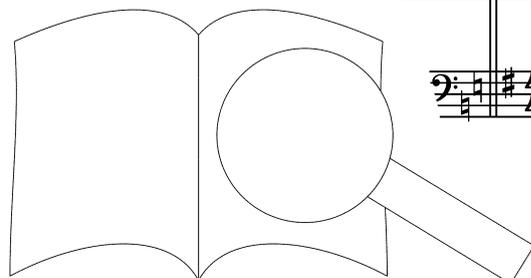
*a 2 clav.*

„Ei war  
sagtr  
lic wir  
nen,  
ss als den  
1. best du überall;

173

179

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



**Bild 16**

du hast eine gute Stimme, und wenn wir zusammen musizieren, so r...aben.“

**Bild 17**

Der Hahn ließ sich den Vorschlag gefallen und sie gingen all...men fort.

184 **Allegro moderato**

Musical score for measures 184-187. The piece is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It begins with a forte (f) dynamic. The score is written for piano with a grand staff (treble and bass clefs) and includes a separate bass line below. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some chords in the right hand.

188

Musical score for measures 188-190. The music continues with similar rhythmic patterns and chordal textures. The right hand has more complex chordal structures, while the left hand maintains a steady accompaniment.

191

Musical score for measures 191-192. The music shows a continuation of the melodic and harmonic ideas established in the previous measures.

193

Musical score for measures 193-194. The final measure (194) features a large, stylized graphic element resembling a magnifying glass or a large letter 'R' overlaid on the musical staff.

195

Musical score for measures 195-196. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in G major and 4/4 time. Measure 195 features a melodic line in the treble clef and a bass line in the grand staff. Measure 196 continues the melodic and bass lines.

197

Musical score for measures 197-198. The system consists of three staves: a grand staff and a separate bass clef staff. Measure 197 shows a melodic line in the treble clef and a bass line in the grand staff. Measure 198 continues the melodic and bass lines.

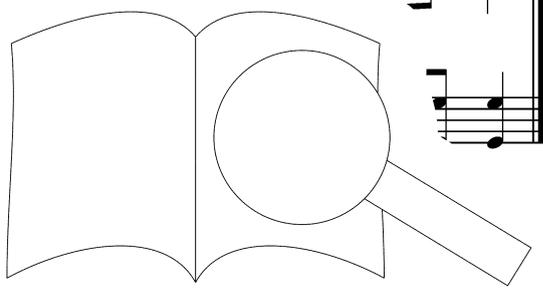
199

Musical score for measures 199-200. The system consists of three staves: a grand staff and a separate bass clef staff. Measure 199 features a melodic line in the treble clef and a bass line in the grand staff. Measure 200 continues the melodic and bass lines.

201

Musical score for measures 201-202. The system consists of three staves: a grand staff and a separate bass clef staff. Measure 201 features a melodic line in the treble clef and a bass line in the grand staff. Measure 202 continues the melodic and bass lines, including a triplet of eighth notes in the treble clef.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Die Bremer Stadtmusikanten

**Bild 18**

Sie konnten aber die Stadt Bremen in einem Tag nicht erreichen und kamen abends in einen Wald, wo sie übernachteten wollten

**Ruhig**

*pp Sw. 16', 8', (4')*

*Pedal: 4'*

Der Esel und der H- großen Baum,

**Bild 19**

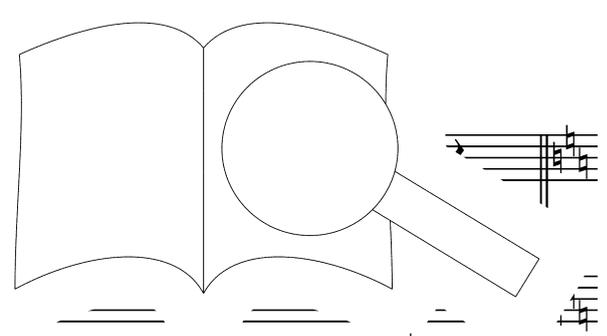
die Katze ur die Äste,

**Bild 20**

der H- ze, wo es am sichersten für

18

*16', 8' + Zimbel*



**Bild 21**

Ehe er einschlief,  
sah er sich noch  
einmal nach allen  
vier Winden um.



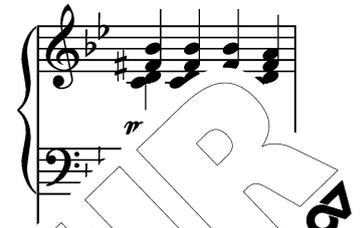
**Bild 22**

Da dächte ihm, er sähe in  
der Ferne ein Fünkchen  
brennen, und rief seinen  
Gesellen zu, es müsste nicht  
gar weit ein Haus sein, d  
es scheine ein Licht.



**Bild 23**

Sprach der Esel: „So  
müssen wir uns auf-  
machen und noch hin-  
gehen, denn hier ist die  
Herberge schlecht.“



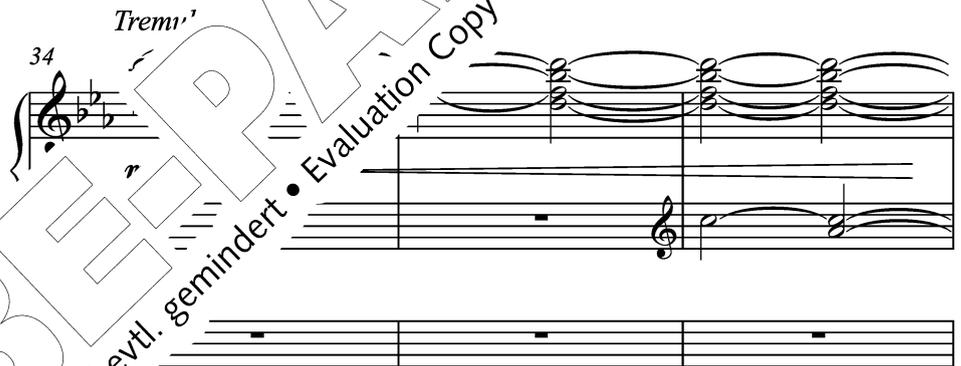
29



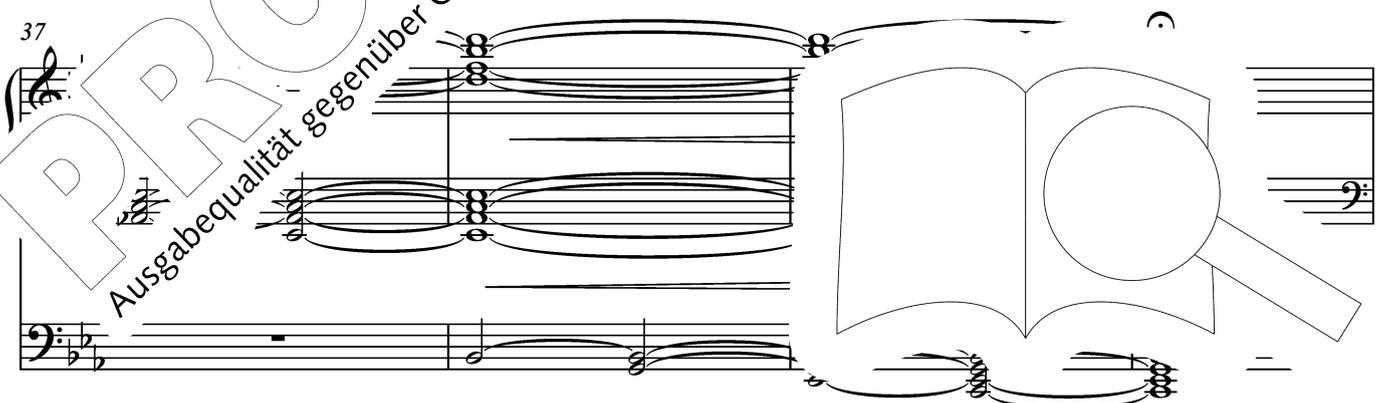
Der Hund meinte,  
ein paar Knochen  
und etwas Fleisch  
dran täten ihm auch  
gut.



Also machten sie sich auf den  
Weg nach der Gegend, wo das  
Licht war, und sahen es bald  
heller schimmern, und es ward  
immer größer, bis sie vor ihr  
hell erleuchtetes Räuber-  
kamen.



37



**Bild 24**

Der Esel, als der größte, näherte sich dem Fenster und schaute hinein.

41

*mp* Zungen 16', 8'

44

...Hahn.  
„Was ich sehe?“,  
antwortete der Esel,

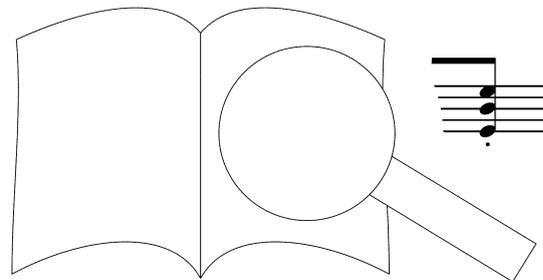
Flöten

50

„Einen gedeckten Tisch mit schönem Essen und Trinken, und Räuber sitzen daran und lassen's sich wohl sein.“  
„Das wäre was für uns“, sprach Hahn. „Ja, ja, ach, wären“, sagte der Esel.

64

Die Esel schlugen die Tiere, wie sie es anfangen müssten, um zu erlangen und fanden endlich ein Mittel.



Der Esel musste sich  
mit den Vorderfüßen  
auf das Fenster stellen,



**Bild 27**

der H  
Ese



**Bild 28**

die Katze auf den  
Hund klettern,



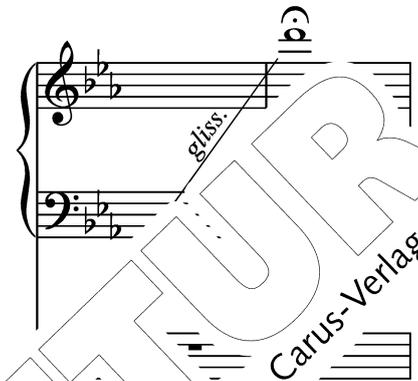
**Bild 29**

und endlich flog  
der Hahn hinauf

**Bild 30**

und setzte sich der  
Katze auf den Kopf.

**Bild 31**



geschehen war,  
finde auf ein Zeichen  
insgesamt an, ihre Musik  
zu machen:

**Bild 33**

Der Esel schrie,



78



**Bild 34**

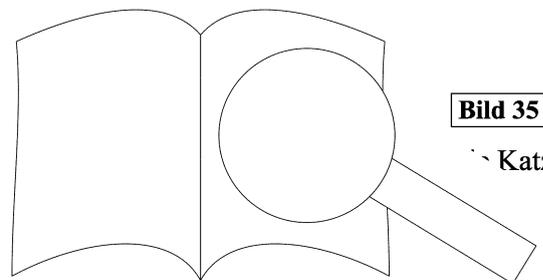
der  
Hund  
bellte,

87



**Bild 35**

die Katze



85

*mf Sw. weiche Zunge + Terz*

Bild 36

und der Hahn krächte.

*Zungenplei*

*Geräusch: Glasbruch*

Bild 37

Dann stürz durch

ovisation im Tutti: mit Clustern, Glissandi etc. max. 10 Sek.

Di... außer führen bei dem entsetzlichen Geschrei in die Hö als ein Gespenst käme herein, und flohen in größter Furcht in.

...u nna

99 Presto

102

105

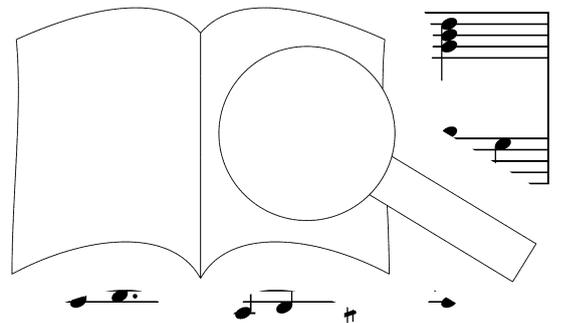
**Bild 39**

Nun setzten sich die  
vier Gesellen an den  
Tisch, nahmen mit  
dem vorlieb, was  
übriggebliebr  
und aßen,  
sie vier W  
hung sol

Fröh!

108

110



112

Musical score for measures 112-113. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music features complex rhythmic patterns with many beamed notes and rests.

114

Musical score for measures 114-115. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with complex rhythmic patterns.

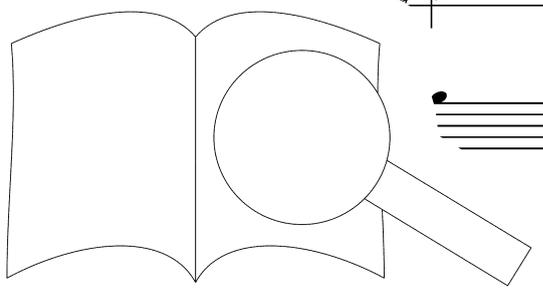
116

Musical score for measures 116-117. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with complex rhythmic patterns.

118

Musical score for measures 118-119. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with complex rhythmic patterns.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



120

Musical score for measures 120-121. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes and chords.

122

Musical score for measures 122-123. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with complex rhythmic patterns and chords.

124

Musical score for measures 124-125. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with complex rhythmic patterns and chords.

126

Musical score for measures 126-127. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with complex rhythmic patterns and chords.

128

Musical score for measures 128-129. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with complex rhythmic patterns and chords.

# Die Bremer Stadtmusikanten T

**Bild 40**

Wie die vier Spielleute fertig waren, löschten sie das Licht aus und suchten sich eine Schlafstätte, jeder nach seiner Natur und Bequemlichkeit.

5

9

Der Esel legte sich auf den Mist, der Hund hinter  
warmen Asche, und der Hahn setzte sich auf  
den Herd bei der

**Bild 41 / 42 im Wechsel (Animation: blink)**

und weil sie müde waren von ihrem lange  
malic auch bald ein.

13 *a 2 clav.*

**Bild 43**

Als Mitternacht vorbei war und die Räuber vor we ass kein Licht mehr im Haus  
 brannte, auch alles ruhig schien, sprach der hätten uns doch nicht sollen ins  
 Bockshorn jagen lassen“,

**Bild 44**

und hieß einen hingehen und das Ha Der Abgeschickte fand alles still, ging in  
 die Küche, ein Licht anzuzünd die glühenden, feurigen Augen der Katze für  
 lebendige Kohlen ansah, hier nölzchen daran, dass es Feuer fangen sollte.

**Bild 45**

and keinen Spaß,  
 sicht, spie und kratzte:

**Bild 46** Da erschrak er gewaltig, lief und wollte zur Hinterüre hinaus  
aber der Hund, der da lag, sprang auf und biss ihn ins Bei-

49

**Bild 47** und als er über den Hof an dem Mi-  
vorbeirante, gab ihm der Esel r  
einen tüchtigen Schlag mit de

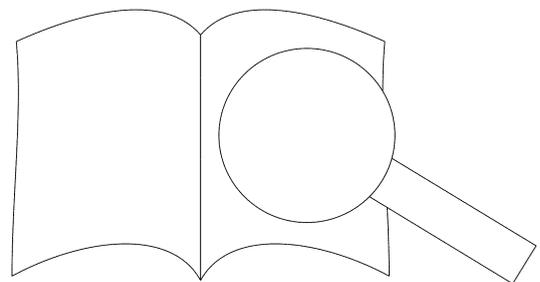
53

**Bild 48** der Hahn aber, der vom Lärmen  
aus dem Schlaf geweckt und n

om Balken herab:

59

er, was er konnte, zu seinem Haup  
at eine greuliche Hexe, die hat mich ai  
sicht zerkratzt; **Bild 51** und vor der Tür  
er ins Bein gestochen; **Bild 52** und auf dem  
mit einer Holzkeule auf mich losgeschlagen; **B**  
sitzt der Richter, der rief: „Bringt mir den Schelm  
da fortkam.“ **Bild 55** Von nun an getrauten sich die R  
vier Bremer Musikanten gefiel's aber so wohl darin, dass sie  
der das zuletzt erzählt hat, dem ist der Mund noch warm.



Allegro festivo

62

Musical score for measures 62-65. The piece is in G major and 2/4 time. Measure 62 starts with a forte (f) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment of eighth notes. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

66

Musical score for measures 66-70. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a more active accompaniment with eighth notes. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

71

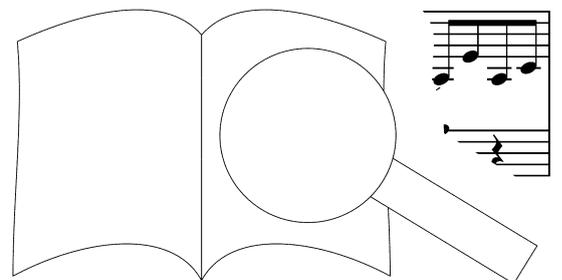
Musical score for measures 71-75. The right hand has a more complex melodic line with some grace notes. The left hand accompaniment remains consistent. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

76

Musical score for measures 76-80. The right hand features a melodic line with some slurs. The left hand accompaniment is active. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

81

Musical score for measures 81-85. The right hand has a melodic line with some slurs. The left hand accompaniment is active. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

86

Musical score for measures 86-89. The score is written for piano with a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music features a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

90

Musical score for measures 90-93. The score is written for piano with a grand staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music continues with a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

94

Musical score for measures 94-97. The score is written for piano with a grand staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music features a melodic line in the right hand with triplets and a supporting bass line in the left hand. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

98

Musical score for measures 98-101. The score is written for piano with a grand staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music features a melodic line in the right hand with triplets and a supporting bass line in the left hand. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page. At the bottom right, there is a large graphic of an open book with a magnifying glass over it.

102  $\text{♩} = \text{♩}$

107 *ritard.* **tempo I**

11.

117

122

Musical score for measures 122-124. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. Measure 122 features a 7/8 time signature and a series of chords in the right hand. Measure 123 continues with similar chordal textures. Measure 124 shows a melodic line in the right hand and a bass line in the bottom staff.

125

Musical score for measures 125-128. Measure 125 has a 7/8 time signature. Measures 126-128 feature a complex rhythmic pattern in the right hand, including triplets of eighth notes. The left hand provides a steady bass line.

129

Musical score for measures 129-132. Measure 129 begins with a fermata. The system includes a grand staff and a separate bass clef staff. The right hand has a melodic line with some rests, while the left hand has a bass line with some chords.

133

Musical score for measures 133-136. Measure 133 has a 7/8 time signature. Measure 134 includes a trill in the right hand. Measure 135 features a tremolo in the right hand. Measure 136 continues the melodic and bass line.

137

Musical score for measures 137-140. Measure 137 has a 7/8 time signature. The system includes a grand staff and a separate bass clef staff. Measure 138 features a melodic line with some rests. Measure 139 continues the melodic and bass line. Measure 140 ends with a final chord.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag